J. F. Werner & Sohn, Schwechten & Oertel,

Schirmfabrifanten aus Berlin,

empfeblen ihr Lager ber neueften Sonnenfdirme, Bogen = Marquifen u. Stockparasols

gu wirtlich billigen Preifen.

Der Stand wie fruber: am Marft, Gde ber 12ten Budenreihe.

Anzeige für Damen.

Der Conurleibfabritant G. C. Dieg aus Berlin empfiehlt in Diefer Deffe fein vollftanbiges Lager von Schnurleibern mit und ohne Clafficitat, von ben beften Stoffen gearbeitet; Cor: fets à la Zaglioni u. à la Lejar, Pareffeufe:Corfets fur Die Babe faifon geeignet, Corfets mit Dechanismus, welche fich mit einem Drud offnen und ichließen, Rinderbinden fatt bes Bidelbandes, ferner Unterrode, Stepp : und Manilla : Rode und Grinolines Rode in großer Musmahl. Dein Stand ift Rafchmartt, bem Polizeibureau gegenüber.

Die Sutfabrif v. F. W. Schultze a. Berlin

halt mabrend biefer Deffe ihr moblaffortirtes Lager aller Gorten Geidenhute Brubl Dr. 27, Edhaus ber Dicolaiftrage.

Jul. Schön aus Berlin

empfiehtt fich mit einem ichon affortirten Lager von Strob: und Bordurenbuten ju gang billigen Preifen. Sainftrage Mr. 31, 2 Treppen.

Johannes Riedel senior

aus Iserlohn, Meicheftraße Mr. 16,

empfiehlt fein gut affortirtes Lager von Rah = und Stridnabeln, Rnopfen, Bronge= und anderen furgen Baaren.

Carl Keller,

Bijouteriefabrikant,

früher Associé von Keller & Gerwig,

aus

Pforzheim, Reichsstrasse Nr. 5/537.

François Fonrobert,

Inhaber ber Ronigl. Preuf. patentirten Gummi : Fabrit aus Berlin,

empfiehlt fein wohlaffortirtes Lager ber neueften Erzeugniffe aus Gummi elasticum, als: Edube, Tragbander, Lufttiffen zc. Befondere ale etwas gang Deues: Gummi : Ringe, Strumpfbanber, Rleiberhalter zc. aus reinem Gummi, in Groß und Dugenden. Stand : am Martt, außere Bubenreihe, ber alten Baage gegenüber.

Sulzberger, Akermann & Comp.

aus Meisterschwanden in der Schweiz, Reichsftrage Mr. 42,396, zweite Gtage, empfehlen fich fur gegenwartige Dfter : Deffe mit einem ichon affortirten Lager italienifcher und Schweizer Strob: geflechte, Borduren 2c. 2c. unter Buficherung billigfter Preife.

Silbermaarenfabrifanten

aus Berlin, Reichsfrage Dr. 2, 2 Ereppen.

Julius Klein,

Goldleiften : Rabrifant aus Berlin,

beehrt fich angugeigen, bag fein Lager ber anerkannt fauberften und beften

Berliner Goldleiften

Bilber : und Spiegelrahmen, Tapetenleiften zc. in Diefer Deffe febr reichhaltig fortirt ift Mugerbem empfehle in großter Musmabl bie neueften vergolbeten Garbinen-Barnitunge. Begenftanbe nebft Garbinenftangen, Gallerien, Borhangehalter, Ringe, Quaften, Umpeln mit Blumen, Dipp : und Bucher : Etageres, Tois letten : und Copha : Spiegel, Confolen zc. Ferner

Metall-Bronze-Kronen- und Wand-

leuchter mit und ohne Glasbehange. Bei reellfter Bedienung ftelle ich die billigften Preife und bes merte, baf mein Bertaufelocal

Auerbachs Sof Dr. 46 im Gewolbe ift, worauf genau ju achten bitte, wie auf meine Firma: Julius Klein,

Muerbachs Sof Dr. 46, im Gewolbe.

aus Frankfurt a. M., Rabrifant feiner Gigengugwaaren, ffeht Reicheftrage Dr. 49, Ede bes Calgagichens, 1 Treppe boch.



Dem hochgeschätzten Ahiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich zu melden, dass ich so eben aus Paris eine Par-

tie Hüte und Handschuhe für Herren erhalten habe, die sich ihrer schönen Form und Feinheit wegen ganz vorzüglich em-Franz Pfefferkorn, Coiffeur, pfehlen. Augustusplatz Nr. 2.

արրրապա րան անչ **ա** ԾՄՆ

Sandichubfabritanten aus Luremburg, mabrend ber Jubilatemeffe

Reicheftrage Dr. 43/397, erfte Gtage, empfehlen hiermit ihr wohl affortirtes Lager Glace : Sanbichuhe ju billigen Preifen.

Engl. Angora:Barte

ju Tuchvergierungen bei Bornemann & Connenfalb, Ratharinenftr. Dr. 14.

empfiehlt hiermit ergebenft fein gut affortirtes Lager von

Lackierwaaren

ju ben billigften Preifen: Mitterftrage Dr. 5, nabe ber Grimma'fchen Strafe.